

Es dürfte durch die vorangehenden Betrachtungen der innere Zusammenhang der vorher erörterten Methoden und die stete naturgemäße Entwicklung der Theorie von der Geschwindigkeit des Lichtes zur Genüge dargelegt sein. Und es wird die leitende Absicht dieser Betrachtungen erreicht sein, wenn es gelang zu zeigen, wie lehrreich es ist, zwei Wissenschaften mit verschiedenen Mitteln an der Lösung desselben Problems arbeiten zu sehen und schließlich wahrzunehmen, wie es beiden, der einen auf dem Wege des unendlich großen Raumes, der anderen auf dem der verschwindend kleinen Zeit, gelang, dasselbe Ziel in schöner Uebereinstimmung zu erreichen.

Literatur.

1. Bradley, Geschichte der Optik S. 113. Leipzig 1776.
2. Ausgabe von Erasmus Bartholinus. Paris 1657.
3. *Zu Novum organum.*
4. Eine Beschreibung des Verfahrens findet sich in Galiläi's Mechanik, S. 39.
5. Muschenbroeck, *Tentamina experimentorum in Academia del Cimento t. II p. 183.* Leiden 1731.
6. Bradley a. a. D. S. 113.
7. *Mémoires de l'Académie de Paris t. VI u. X.*
8. Delambre, *Histoire de l'astronomie moderne t. II p. 653.* — Bailly, *Histoire de l'astronomie t. II p. 419.*
9. Bradley a. a. D. S. 287.
10. *Transact. of the Royal Society of arts and sciences.* 1729.
11. *Comptes rendus t. XXIX p. 90.*
12. *Comptes rendus t. XXX p. 551.* — *Annales de chimie et physique Sér. 3 t. XLI p. 129.*
13. *Comptes rendus t. XXX p. 771.*
14. *Comptes rendus t. XXXIII p. 349.*
15. *Comptes rendus t. XLIII p. 1191.*
16. *Cosmos, Nr. 10 S. 277.* 1856.
17. *Comptes rendus t. XLIX p. 717.*
18. Bradley a. a. D. S. 71.
19. *Annuaire du Bureau des Longitudes pour l'an 1842. p. 312--353.*